



### D1-Junioren Saison 2018/2019

JFV FUN I D1-Junioren Landesliga Süd

### Energie Cottbus II 3 : 2 D1-Junioren am: 16.09.18

Nr.	Name	Position	Tore	GK	RK	SZ	EW	AW	Note
1	Fahrentz Jonas					60			0.0
2	Scharras Pepe			1 (43)		25		1	0.0
4	Ali Reza Hossaini		1			60			0.0
6	Grund Len-Jonas					13		1	0.0
7	Friese Jonas					20		1	0.0
8	Jantschke Josua		1			60			0.0
9	Grunow Paul					30		1	0.0
11	Ledesma Carmona Wiktor Filip					60			0.0
3	Lange Maximilian					47	1		0.0
5	Diehl Dennis-Emanuel					35	1		0.0
12	Molkenthin Michael					40	1		0.0
13	Pusch Hendrik					30	1		0.0

Gelbe Karte: Scharras Pepe in der 43min (Foulspiel),

#### Spielbericht

Im dritten Spiel unserer D 1-Junioren ging es schon wieder nach Cottbus zum FC Energie. Diesmal begrüßten uns die D 2-Junioren von Energie, also der jüngere Jahrgang. Dies war körperlich auch zu sehen, unsere Jungs sahen zumindest stärker aus. So begann das Spiel auch. Ali ging schon in der ersten Minute rechts außen in den Strafraum und legte aus spitzem Winkel auf den mitgelaufenen und besser postierten Josua auf. Der sagte: "Danke" und es stand 0:1. Wer nun glaubte, dass der JFV nachsetzen würde, sah sich leider getäuscht und Fußballspielen können beim FCE auch die "Kleinen". So fiel in eine Phase der Selbstgefälligkeit in der 8. Minute das 1:1. Dann spielte leider einige Minuten nur noch Cottbus nach vorn. Viele Angriffe des FCE wurden abgefangen aber es fehlte leider ein konzentrierter Spielaufbau von hinten heraus. Viel zu viele Bälle wurden einfach nach vorn gedroschen. Der Gegner wurde bei der Ballannahme fast nie so richtig gestört. So kam es zu extrem vielen Ballverlusten und man rannte fast nur noch hinterher, DAS Spiel für Energie (!!!) und das 2:1 für Cottbus in der 19. Minute war die logische Folge. Dann hielten die Gubener wieder besser dagegen und man genoss bei diesem Spielstand den Pausentee. Dabei ist es dem Coach gelungen die Jungs wieder besser einzustellen. Der Kampfgeist stimmte zu hundert Prozent. Das merkten auch die Cottbuser und das Spiel wurde intensiver und emotionaler. Standards auf beiden Seiten häuften sich. Der gute Heimschiedsrichter tat hin und wieder sein Übriges dazu. Zweimal zappelte der Ball schon im Cottbuser Netz aber die Treffer fanden keine Anerkennung. Dann ein Freistoß für die Cottbuser und das unfassbare geschah. Unsere körperlich schon ziemlich hohe Mauer sprang fast komplett hoch, der Schuss ging jedoch darunter hindurch in die lange Ecke unseres Kastens. Mehrere Freistöße, Kopfbälle etc. der Gubener strichen knapp am FCE-Gehäuse vorbei oder ans Gebäck aber keiner ging hinein. Das schaffte erst Ali per direkten Freistoß in der 49. Minute zum 3:2 Endstand für die Cottbuser. ChJ